

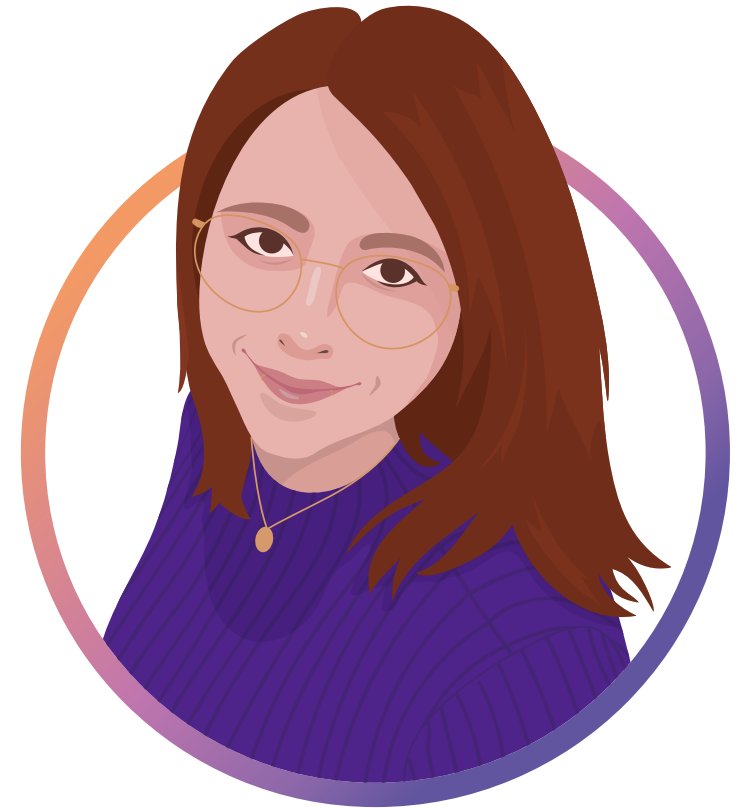


WILLKOMMEN IN MEINEM DESIGN PORTFOLIO!

Ich bin Daria – Grafikdesignerin und Illustratorin. Ich entwickle visuelle Konzepte für Print und Digital – klar, markenstark und alltagstauglich.

Mir ist wichtig, dass Gestaltung Inhalte verständlich macht und Emotionen auslöst. Dabei helfen mir eine klare Formensprache, strukturierte Arbeitsprozesse und ein feines Gespür für Details.

In diesem Portfolio findest du eine Auswahl meiner Arbeiten – von Illustrationen und Icons bis hin zu Social Media Designs und Printprojekten. Sie zeigen, wie ich Inhalte visuell übersetze und damit nachhaltige Wirkung erzeuge.





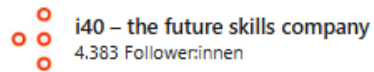
NEWSLETTER DESIGN

Die monatlichen Newsletter rund um Digitalisierung folgten einer klaren visuellen Linie – wiedererkennbare Formen, ähnliche Farbwelten und konsistente Layouts. Durch wechselnde Farbakzente und thematisch abgestimmte Grafiken erhielt jedoch jede Ausgabe ihre eigene Stimmung. So entstand ein harmonisches Designsystem, das vertraut blieb und trotzdem lebendig wirkte.

- Gestaltung passender Titelbilder und Beitragsgrafiken
- Einheitlicher Look für verschiedene Themenreihen
- Visuelle Unterstützung der Kommunikation

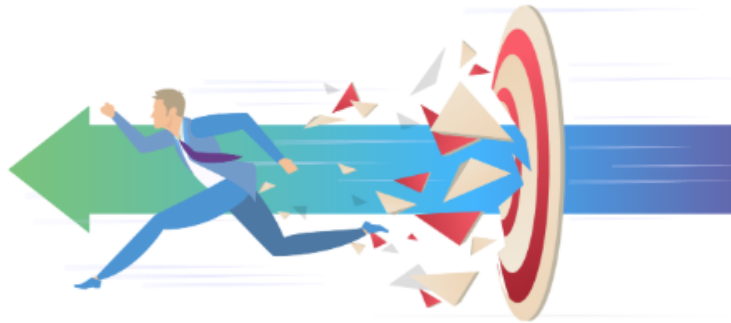


Green Skills, EdTech and Gartner Technology Trends 2024



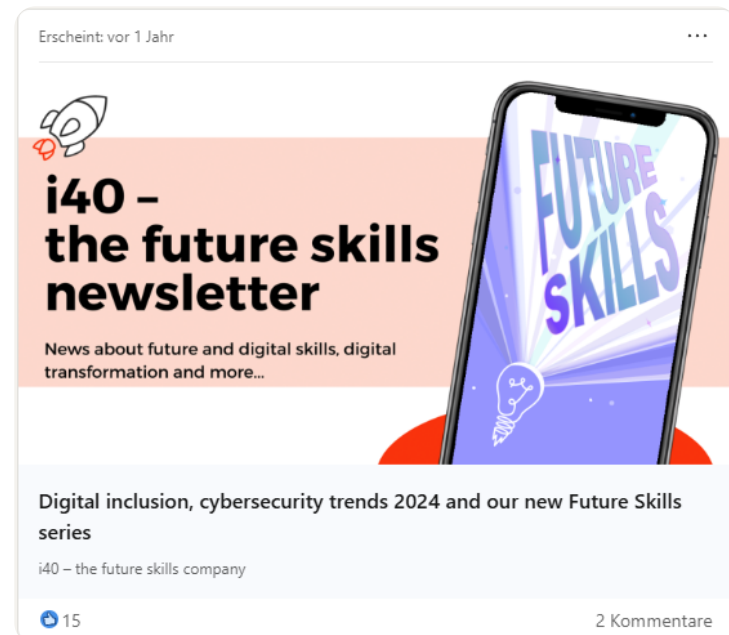
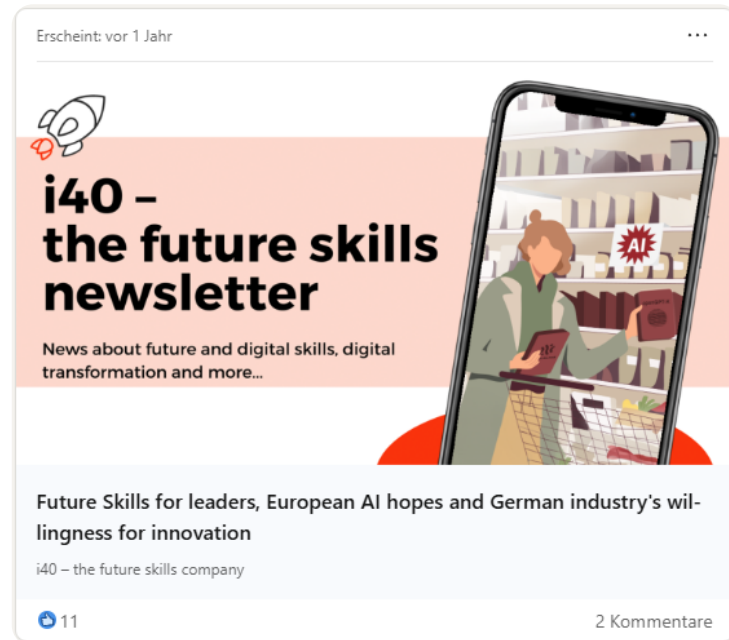
1. März 2024

Gartner Technology Trends 2024: Protection, added value and advancement of developers



The Gartner guide identifies ten strategic technology trends that can help leaders achieve their business goals faster

Gartner has published a guide to the 10 most important strategic technology trends for 2024. The market research company aims to help executives decide which innovations can help them achieve their business goals faster in the rapidly changing age of artificial intelligence. The technology trends presented will play an important role in business and technology decisions over the next three years, predicts Gartner. Leaders should therefore evaluate the impact and benefits of these trends in order to integrate those innovations or combinations that can best contribute to the success of the company.



PLAKAT DESIGN

Für den „Summer Game Jam“ sollte das bekannte Zauberer-Motiv ein sommerliches Update bekommen. Die Figur wurde neu interpretiert – mit Hawaiihemd, Shorts und Sonnenbrille – in ein frisches Surf-Szenario gesetzt. So entstand ein Plakat, das spielerisch die Atmosphäre des Events einfängt und sofort Lust auf Teilnahme macht.

- Plakat & Adaptionen für Social Media
- Sommerliche Neuinterpretation des Motivs
- Passend zur Atmosphäre des Events





PODCAST DESIGN

Für den „Digikompetenz Podcast“ entstand ein visuelles Konzept, das die bestehenden CI-Farben und Formen aufgriff und zu einem modernen, plattformübergreifenden Auftritt weiterentwickelte. Neben den Videoelementen für YouTube wurden ergänzende Grafiken für Zitate und Social Media gestaltet. So entstand ein konsistentes, aber variables Design, das den Podcast als Marke stärkte und seine Themen sichtbar machte.

- Gestaltung von Social-Media- & Video-Grafiken
- Anpassung an bestehendes Corporate Design
- Wiedererkennung über alle Plattformen hinweg



KONZEPT DESIGN

Für ein Studienformat zu DeepTech und Nachhaltigkeit wurde eine visuelle Gestaltungslinie entwickelt, die Print- und Digitalmedien miteinander verbindet. Farbwelt, Layoutsystem und grafische Elemente greifen die Themen Innovation und Umweltbewusstsein auf. Das Ergebnis ist ein moderner, konsistenter Look, der komplexe Inhalte klar strukturiert und professionell präsentiert.

- Entwicklung von Farbwelt, Layout & Logo
- Gestaltungslinie für Print & Digital
- Visuelle Struktur für komplexe Inhalte





Forschungsdesign:

Für die Zukunftsstudie IX wurde ein empirisch-qualitatives Vorgehen gewählt, um tiefgehende Einblicke in das komplexe Zusammenspiel von Motivationen und Handlungen der wesentlichen Akteure des Deep Tech Innovationsökosystems in Deutschland und Europa zu erhalten. Die Methodik umfasste semi-strukturierte Experteninterviews, die es ermöglichen, sowohl tiefgehende fachliche Erkenntnisse als auch persönliche Einschätzungen der Akteure zu gewinnen.

Datenerhebung:

Die Datenerhebung umfasste 60 Experteninterviews und Workshops, die zwischen März und Oktober 2024 durchgeführt wurden. Diese Erhebungen ermöglichten es, eine Vielzahl von Perspektiven aus den vier zentralen Akteursgruppen des Innovationsökosystems einzufangen. Die Interviews wurden semistrukturiert durchgeführt. Spezifische, an die jeweilige Akteursgruppe angepasste Leitfäden fungierten als Basis der Interviews, ließen aber Raum, um flexibel auf die Antworten der Interviewten einzugehen und spontane Nachfragen stellen zu können. Diese Form der Befragungsmethodik ermöglicht es, sowohl festgelegte Themen zu behandeln als auch unerwartete Erkenntnisse zu gewinnen, wodurch ein tieferes Verständnis des Themas möglich ist.

Stichprobe:

Die Teilnehmer der Interviews wurden über ein „Snowball-Sampling“ Verfahren ausgewählt. Ausgehend von einer initialen Gruppe anerkannter Experten wurden durch Empfehlungen weitere relevante Teilnehmer identifiziert. Dieser iterative Prozess wurde fortgesetzt, bis die theoretische Sättigung erreicht war, bei der keine substantiell neuen Erkenntnisse mehr gewonnen wurden. Die Experten stammten aus unterschiedlichen Bereichen, darunter universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (10 Experten), aus etablierten Unternehmen (27 Experten), Akteure der öffentlichen Hand (14 Experten) sowie private und institutionelle Investoren (9 Experten).

Experteninterviews

Forschungseinrichtungen	10 Experten
Unternehmen	27 Experten
Öffentliche Hand	14 Experten
Investoren	9 Experten

Datenanalyse:

Die Interviews wurden wörtlich transkribiert und mithilfe der Software MAXQDA qualitativ und inhaltsanalytisch ausgewertet. Der Analyseprozess umfasste mehrere Schritte: Zunächst wurden relevante Textstellen markiert und mit beschreibenden Codes versehen. Im nächsten Schritt wurden die Codes zu größeren Kategorien zusammengefasst und deren Zusammenhänge untersucht. Abschließend wurden die wichtigsten Themen herausgearbeitet, die für die Studie besonders relevant sind. Diese Themen wurden in weiteren Workshops diskutiert und in den Kontext bestehender Studienergebnisse gestellt. Durch die Triangulation mit zusätzlichen Datenquellen und Fallbeispielen werden die Erkenntnisse vertieft und veranschaulicht.

METHODIK66

METHODIK67

VORWORT ZUR ZUKUNFTSSTUDIE „DEEP TECH FÜR INNOVATION UND NACHHALTIGKEIT“ DES MÜNCHNER KREIS



Prof. Dr. Dr. h. c. Helmut Krcmar
Vorsitzender des Forschungsausschusses
MÜNCHNER KREIS

Deutschland war einst ein Vorbild für technische Exzellenz und Ingenieurskunst, und die Welt blickte auf uns, wenn es um Innovation, Forschung und industrielle Produktion ging. Wir waren die Geburtsstätte bahnbrechender Erfindungen, führend in den Bereichen Maschinenbau, Automobilbau und Chemie, und unser Engagement für Präzision und Qualität war unübertroffen – eine Zeit, in der „Made in Germany“ als Gütesiegel galt. Doch in den letzten Jahrzehnten habe ich mit Besorgnis beobachtet, wie andere Nationen – allen voran die USA, aber auch aufstrebende Länder wie China – uns nicht nur eingeholt, sondern in vielen Bereichen überholt haben. Während Deutschland stolz auf seine Traditionen und Errungenschaften blickte, haben wir uns zunehmend in Selbstzufriedenheit gesenkt.

Die Technologien von morgen bieten Lösungen für die drängendsten Herausforderungen unserer Zeit – von der Bekämpfung des Klimawandels über die

Gesundheitsversorgung bis hin zur Energiesicherheit. Doch gerade Deep Tech Lösungen erfordern Mut, Entschlossenheit und vor allem ein langfristiges Denken, das über die nächste Konjunkturperiode hinausreicht. Dies setzt die Bereitschaft voraus, alte Denkmuster aufzubrechen und eine neue Generation von Innovatoren zu unterstützen, die bereit sind, die Grenzen des Möglichen zu verschieben und die Zukunft proaktiv zu gestalten.

Diese Studie widmet sich daher der Frage, wie Deutschland zu einer führenden Deep Tech Nation werden kann. Sie beleuchtet den Wirtschaftsstandort Deutschland im Kontext der Deep Tech Revolution und gibt Orientierung für eine nachhaltige Zukunft durch technologische Innovationen. Entscheiderinnen und Entscheider in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sollen Impulse erhalten, wie Innovationen gezielt gefördert und nachhaltig genutzt werden können.

14

VORWORTE

Deep Tech ist die Möglichkeit für Deutschland, neue Wachstumsmärkte zu erschaffen, an technologischer Souveränität zu gewinnen und drängende gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen zu meistern. Noch hat Deutschland die Ressourcen, um im Deep Tech Bereich zu den führenden Nationen zu gehören. Doch das „Window of Opportunity“ wird kleiner und der Handlungsbedarf größer.

Dieses Manifest wird den schlafenden Riesen Deutschland aufrütteln, eine Zukunftsvision skizzieren und alle Akteure und die Öffentlichkeit zur Zusammenarbeit an der neuen Deep Tech Nation Deutschland bewegen.

Das Manifest lädt alle Deep Tech Akteure und die Zivilgesellschaft zur Diskussion in der Hoffnung ein, die aktuelle Debatte über ein zukunftsfähiges, fortschrittsorientiertes und innovatives Deutschland weiter anzufachen. Nach Jahren des gefühlten Schlummerzustands ist es Zeit für einen mutigen Neuaufbruch in das Zeitalter von Deep Tech.



37

DAS DEEP TECH MANIFEST: WECKRUF FÜR EINEN SCHLUMMERNDEN RIESEN

Abbildung 9: Internationale Vorreiter im Technologietransfer

Die Grafik gibt an, bei wie vielen Transfer-Indikatoren das jeweilige Land unter den Top 3 ist. Ergänzend wird angezeigt, bei wie vielen Transfer-Indikatoren das Land den besten Wert überhaupt hat. Insgesamt wurden neun Transfer-Indikatoren ausgewertet. Berücksichtigt wurden nur Länder, die OECD-Mitglied sind.

Quelle: U-Multirank (2022)



102

INTERNATIONALE VORREITER IM TECHNOLOGIETRANSFER

LASS UNS ZUSAMMEN POTENZIAL ENTFALTEN

CUTE P☀️OWER

 cutep0wer

 Daria Kutepowa

 www.cutepower.de

 daria@cutepower.de

